

GEMEINDE

Brief

Dammhausen
Hedendorf
Neukloster

April / Mai 2026

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
St. Marien



**Wir laden herzlich ein zu
unseren Gottesdiensten an Ostern,
Himmelfahrt und Pfingsten
Seite 5**

**Konfis – ein Feiern,
ein Gehen & ein Kommen
Seite 7**

**Unsere Konfis zu ihren
Konfirmationsprüchen
Seite 9 – 13**

**Wer singt, blüht auf –
Mitsingfestival der
Landeskirche, Seite 35 – 37**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesem Gemeindebrief begleiten wir Sie durch die Frühlingsmonate – eine Zeit, in der vieles neu beginnt und unsere Gemeinde besonders lebendig wird.

Im Mittelpunkt stehen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: Junge Menschen, die mit ihren persönlichen Sprüchen und Gedanken ihren Glauben entdecken und mit uns teilen (S. 7–13). Ihre Worte im Vorstellungsgottesdienst machen Mut und zeigen, wie vielfältig und lebensnah Glaube heute sein kann.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auf der Jugendarbeit: Die Evangelische Jugend lädt zu vielfältigen Aktivitäten und Fahrten ein, die Gemeinschaft und Glauben stärken (S. 28–31). Auch das Mitsingfestival bringt Musik und Lebensfreude in unsere Gemeinde – mit offenen Chorproben, Konzerten und vielen Gelegenheiten zum Mitmachen (S. 18–19, 36–37). Wie viel Herz und Engagement in unserer Gemeinde steckt, zeigt auch das Interview mit Gisela Cyperek (S. 15–17) über ihr langjähriges wertvolles Wirken. Mit Freude blicken wir auch auf das Spielplatz-Projekt im Pfarrgarten, das kurz vor der Umsetzung steht und bald ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt werden soll (S. 24–27).

Herzlich laden wir Sie zu unseren Ostergottesdiensten ein (S. 4–5, 23): Von der liturgischen Feier der Osternacht über den Festgottesdienst mit Posaunenchor bis zum Familiengottesdienst mit Ostereiersuche im Pfarrgarten – Ostern bietet viele Gelegenheiten, gemeinsam Glauben und Gemeinschaft zu erleben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen – im Namen der gesamten Redaktion,
Gesa Kasel

Inhalt

Auf ein Wort zu Beginn	2
Nachgedacht: „Siehe, ich mache alles neu“	3
Gottesdienst-Einladungen	5
Konfis – ein Feiern, ein Gehen & ein Kommen.	7
Unsere Konfis zu ihren Konfirmationssprüchen	8 – 13
Das Interview mit Gisela Cyperek vom Gesprächskreis „Anstatt“ u.v.m.	15
Visitation: Besuch in der BAHN-Region und ihren Gemeinden	19
Taufest in der BAHN-Region	23
„Out of the Ordinary“ Konzert des Jugendchors	24
„Kirch-Spiel“ – die Neugestaltung des Spielplatzes im Pfarrgarten	25
„Broadway“, Konzert Kirchenchor Monavox + JugendVokalEnsemble	26
Sommerkonzert der Kinderchöre	28
Evangelische Jugend	29 - 31
Neuigkeiten + Landesjugendcamp	
Gedenktafel für die Kriegsgräberstätte Neuklosterforst	32
Kennst du eigentlich ...	35
Unser Programm zum Mitsingfestival	36
Gruppen und Kreise	38 - 39
Adressen und Kontakte	40
Unsere Gottesdienste	41

„Siehe, ich mache alles neu“ – Wenn Gottes Neuanfang greifbar wird

Erinnern Sie sich noch an den Jahresbeginn?

Ich sah aus dem Fenster, und die Welt war weiß. Zuerst war da bei mir als Vogtländer diese riesige Freude: „Schnee, herrlich, nicht nur alles grau in grau, sondern echtes Weiß“. Die Kinder beim Rodeln, auf Schneeballschlachten und mit roten Wangen. Doch dann blieb die Kälte.

Ich erinnere mich an einen Sonntagmorgen auf dem Weg zum Gottesdienst – das Thermometer zeigte -12 Grad.

Und langsam wich die Begeisterung der Ermüdung.

Die Seitenstraßen waren spiegelglatt, das Autofahren wurde zum Kraftakt. Bei Geburtstagsbesuchen erzählten mir ältere Menschen, dass sie sich gar nicht mehr vor die Tür trauen. Und als wir im Februar dachten, es sei geschafft, kam der Schnee nochmal zurück. Sogar die Kinder hatten keine Lust mehr auf ihre Schlitten. Der Winter fühlte sich an wie ein Gast, der einfach nicht gehen wollte.

Doch dann, Ende Februar, passierte es:

Die Wärme kam nicht langsam und leise, nein, sie brach sich Bahn. Der Schnee schmolz, so schnell wie er gekommen



war. Ich hatte das Gefühl, die Natur wollte die verlorene Zeit im Zeitraffer nachholen. Und mittendrin entdeckte ich etwas, das mich tief berührte: **Ein Krokus.**

Nicht im weichen Beet oder auf der Wiese, sondern direkt zwischen den harten Pflastersteinen mitten auf dem Weg (siehe Bild). Zartes Violett gegen kalten Stein. Mit einer unglaublichen

Kraft hat sich dieses Leben den Weg ans Licht gebahnt. In diesem Moment spürte ich förmlich die Jahreslosung: „*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*“ (Offb 21,5).

Dieser Vers ist kein verträöstendes „Alles wird gut“.

Er ist eine radikale Zusage. Wenn Gott sagt „*Ich mache alles neu*“, dann meint er nicht, dass er Altes nur ein bisschen repariert oder überstreicht. Er setzt eine neue Kraft frei. Wir feiern diese neue Kraft an Ostern – die Kraft der Auferstehung. Die Freude darüber, dass Gott der Hoffnungslosigkeit, der Trauer und dem Tod etwas entgegengesetzt – neues Leben in Jesus Christus.

Vielleicht lesen Sie diese Zeilen jetzt im April oder Mai. Wahrscheinlich blühen in den Gärten längst die Tulpen und Narzissen, vielleicht blühen auch schon die

Obstbäume. Der Winter ist weit weg. Nur: Sorgen, Probleme, Hoffnungslosigkeit schmelzen leider manchmal nicht so einfach wie der Schnee.

Und dennoch: Gott spricht uns diese österliche Kraft zu, auch wenn unsere Probleme gerade so unüberwindbar und hart wie diese Pflastersteine wirken. Er ist die Kraft, die den Stein sprengt. Er ist der, der unserer Hoffnungslosigkeit das „*Siehe, ich mache alles neu*“ entgegensetzt.

Ich sitze heute an meinem PC und schreibe diese Zeilen.

Die Erinnerung an den Winter ist noch ziemlich frisch, aber die Sonne scheint. Die Jalousien habe ich aufgelassen, auch wenn ich auf meinem Bildschirm fast nichts erkennen kann. Aber ich genieße

die Wärme der Sonnenstrahlen in meinem Gesicht. Gott macht alles neu – an der Natur sehen wir es, in unseren Herzen dürfen wir es glauben.

Pastor
Daniel Hoffmann



Unsere Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag & Ostern

Gründonnerstag, 02.04., 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Tischabendmahl
und der Combo

Karfreitag, 03.04., 15.00 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
mit Vera Schikora, Sopran

Ostersonntag, 05.04., 06.00 Uhr
Osternacht mit Einzug der Osterkerze,
Feier des Abendmahls und Chor

Ostersonntag, 05.04., 10.00 Uhr
Festgottesdienst zu Ostern
mit dem Posaunenchor

Ostermontag, 06.04., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst am Ostermontag
mit anschließender Ostereiersuche
im Pfarrgarten



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten an Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten

Die Feier der Heiligen Woche mit Karfreitag, Gründonnerstag und Ostern eröffnen wir mit dem Gottesdienst am Palmsonntag (10.00 Uhr).

Pastorin Christine Schmid aus Buxtehude wird ihn zusammen mit uns feiern.

Am **Gründonnerstag (19.00 Uhr)** feiern wir **Gottesdienst mit Tischabendmahl** an einer langen Tafel in der Kirche.

Vikarin Seligmann leitet durch die Feier und die Combo rund um Gert Eckert, Ute und Ecki Jost begleitet das Tischabendmahl musikalisch.

Der **Sterbestunde Jesu** gedenken wir mit dem **Gottesdienst an Karfreitag (15.00 Uhr)**. Diese stille und nachdenkliche Feier endet mit zwei eindrücklichen Handlungen: dem Abdecken des Altars und der Schließung des Hochaltars. Allein eine weiße Lilie bleibt auf dem Altar zurück.

Das Osterfest eröffnen wir am Oster-sonntag mit der liturgischen Feier der Osternacht (6.00 Uhr).

Die Osternacht beginnt in der dunklen Kirche und sie wird getragen von Lesungen und Gesängen. Herzstück der Osternacht ist der Einzug der neuen Osterkerze in die dunkle Kirche; begleitet vom Wechselgesang zwischen Kantor und Gemeinde: Christus, Licht der Welt – Gott sei ewig Dank. Die Osternacht wird gefeiert mit einer kleinen Gruppe Sängerinnen und Sänger aus dem WunderWerk, mehreren Lektoren aus dem Kirchenvorstand, unserem Kantor Gregor Wessel, Vikarin Seligmann und Pastorin Gotthold.

Auf die Osternacht folgt der **Festgottesdienst zu Ostern um 10.00 Uhr** mit dem

Posaunenchor und Vikarin Seligmann. Am **Ostermontag um 10.00 Uhr** feiern wir einen **fröhlichen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche** im Pfarrgarten.

Den Gottesdienst an Himmelfahrt feiern wir in diesem Jahr wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Dammbausen.

Mit von der Partie sind unser Posaunenchor und das Kirchencafé-Team, sodass man im Anschluss noch gemütlich eine Tasse Kaffee trinken, einen Schnack halten und eine Kleinigkeit naschen kann. Wir freuen uns über jeden und jede, der den Himmelfahrtstag mit dem Gottesdienst und uns beginnt.

Am **Pfingstsonntag** laden wir sehr herzlich ein zu einem **pfingstlichen Überraschungsgottesdienst in die Kirche**. In vermutlich kleiner Runde versammeln wir uns vorn im Altarraum und feiern: das Wehen des Heiligen Geistes, das Leben, den Glauben, den Augenblick.

Und schließlich: Ohne den **Pfingstmarkt-Gottesdienst am Montag** mit den Klängen des Posaunenchores und dem allmählichen Erwachen des Pfingstmarktes am Ende des Gottesdienstes wäre Pfingsten in Neukloster nicht Pfingsten. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern, **um 10.00 Uhr** geht es los.





Zimmerei & Dachdeckerei

Bartsch GmbH
Meisterbetrieb

Tel. 04163 - 86 99 88
Fax 04163 - 86 99 89
Mobil 0151 115 14 891

An der Reith 14
21614 Buxtehude/Hedendorf

Ihr Fachmann für Ihr Dach – in Ihrer Nähe

Professionelle Ausführung von:

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierungen
- Reparaturarbeiten am Dach
- Einbau von Dachflächenfenstern

Beratungstermine vereinbaren:
Tel.: 04163 - 86 99 88
info@zimmerei-bartsch.de
www.zimmerei-bartsch.de



- Kreative Raumgestaltung
- Klassische Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lackieren und Lasieren
- Vergolden und Versilbern
- Kirchenmalerei und Denkmalpflege
- Schimmelpilz- u. Wasserschadenbeseitigung

JÖRG TOBABEN
MALERMEISTER

SCHÜTZEN

ERHALTEN

GESTALTEN

21614 Buxtehude-Dammhausen
e-mail: joerg@tobaben-malerei.de

Dammhauser Str. 78

Tel. 04161-722 07 42

www.tobaben-malerei.de

Konfis – ein Feiern, ein Gehen & ein Kommen

„Warum habe ich mir meinen Konfirmationspruch ausgesucht? Was hat er mit mir zu tun? Wo kann er mir eine Hilfe sein im Leben? Und wie?“

Diese Fragen haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestellt. Aus den Antworten ist eine vielstimmige Predigt mit ganz persönlichen Gedanken für den Vorstellungsgottesdienst geworden. Am 15. März haben ihn die Konfis mit der Gemeinde und ihren Gästen gefeiert. Die Texte, die die Konfis zu ihren Sprüchen geschrieben haben, können Sie in diesem Gemeindebrief auch nachlesen.

Nach dem Vorstellungsgottesdienst steht jetzt am 11. und 12. April das Konfirmationswochenende vor der Tür.

Wir freuen uns auf das Fest!

Im Hintergrund werden schon längst inhaltliche und musikalische Pläne geschmiedet. Für ein Konfirmationswochenende, das den Konfis und ihren Familien und Gästen in Erinnerung bleibt: Als ein beschwingtes Wochenende mit Tiefgang und voller Segen.

Eine Woche später, im Gottesdienst am 19. April, begrüßen wir dann auch schon unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst.

Es ist die erste Gruppe, die im neuen regionalen Konfirmanden-Modell startet. Wir freuen uns auf die neuen Konfis in unserer Gemeinde und auf das gemeinsame Jahr.



Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
**Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Foto: H. B. B. B.

Unsere Konfis zu ihren

Ich bin Arndt und mein Spruch lautet:

*„Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“
(Sprüche 2,10f.)*

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil ich denke, dass er uns vermitteln soll, dass wir nur durch Gott wahre Weisheit erfahren. Und dass diese von Gott gegebene Weisheit uns hilft, indem sie uns durch ihr ausgelöstes Überdenken unserer Taten vor wagemutigen Entscheidungen behütet und beschützt. Er bringt mir außerdem auch Zuversicht und Geduld, die mich vor unüberlegten Taten bewahren wird.

Ein weiterer Grund, warum ich mir diesen Spruch ausgesucht habe, ist, dass ich glaube, dass dieser Spruch etwas mit meinem momentanen Leben zu tun hat. Ich wünsche mir nämlich Erfolg mit dem, was ich in meinem Leben tun werde, und der Spruch verspricht das in gewisser Weise.

Auch gefällt mir an meinem Spruch, dass er einen Schutz verheißt, der mich begleiten wird.

Ich glaube, dass dieser Spruch mich in vielerlei Hinsicht in meinem Leben bestärken wird und ich beschützt werde.

Ich bin Arved und mein Spruch lautet:

*„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
(Johannes 8,12)*

Ich habe den Spruch gewählt, da ich mit ihm verstehe, dass hinter jeder Tür ein neues Licht ist und der Spruch bei meiner Orientierung hilft.

Immer, wenn ich diesen Vers höre, denke ich daran, dass Gott immer an meiner Seite ist und mir Hoffnung gibt. In meinem Alltag ist mir mein Spruch sehr wichtig, weil ich in manchen Situationen einfach an meinen Spruch denken kann und er mir dann automatisch Hoffnung gibt.

Manchmal fühlt sich das Leben an, als wenn es nicht mehr weitergeht.

Wenn ich dann aber meinen Spruch höre, habe ich das Gefühl, dass es doch noch irgendwo weitergeht und das Licht nie erlischt.



Konfirmationssprüche

Ich bin Hannes und mein Vers lautet:

*„Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“
(Lukas 6,31)*

Dieser Vers ist mir wichtig, weil er mir zeigt, wie wir miteinander umgehen sollen.

Wenn ich möchte, dass andere nett und fair zu mir sind, muss ich auch selbst nett und fair zu ihnen sein. Wenn jeder so handeln würde, gäbe es weniger Streit und mehr Freundlichkeit.

Für mich bedeutet der Spruch, dass ich versuchen möchte, andere so zu behandeln, wie ich selbst behandelt werden möchte.

Außerdem erinnert mich der Vers daran, immer darüber nachzudenken, wie sich andere Leute fühlen.

Ich bin Denis und mein Spruch lautet:

*„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“
(1. Samuel 16,7)*

An meinem Spruch ist mir wichtig, dass wir anfangen uns so zu sehen, wie der Herr uns sieht.

Viele Leute werden beleidigt oder als schlecht angesehen, weil sie anders aussehen oder nicht perfekt sind.

Ich mag, wie Gott denkt, dass alles gut im Herzen sein kann.

Er wollte selbst, dass wir alle anders sind und jeder auf seine Art besonders aussieht.

Ich sage, wir müssen diesen Gedanken von Gott weiterleiten und akzeptieren. Denn Gott behandelt jeden Menschen gleich.

Er wollte sagen, dass wir jeden akzeptieren und gleich behandeln, weil das die Sachen sind, die einen Menschen ausmachen.

Ich bin Emma und mein Spruch lautet:

*„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“
(1. Samuel 16,7)*

An meinem Spruch gefällt mir, dass er tatsächlich der Wahrheit entspricht. Manchmal kann ein Mensch wirklich nicht sehen, was die Person gerade durchmacht.

Der Herr kann nicht nur das Äußere sehen, sondern er kann auch sehen, was eine Person denkt und fühlt.

Ich denke, der Spruch kann mir weiterhelfen, wenn ich mal nicht mehr weiter weiß, denn der Herr weiß genau, was ich brauche.

Bei Streit z.B. war mir der Spruch eine große Hilfe, damit ich mich nicht einsam fühle. Er baut mich auf, wenn ich traurig bin.

Außerdem fühle ich mich selbstbewusster, weil mir dieser Spruch klar macht, dass ich nicht allein bin und dass nicht das Äußere zählt, sondern das, was in einem steckt.

Ich bin Johanna und mein Spruch lautet:

*„Die den Herrn lieb haben, sollen sein
wie die Sonne, die aufgeht in ihrer
Pracht.“ (Richter 5,31)*

Ich habe diesen Vers ausgesucht, weil er bei mir ein gutes Gefühl beim Lesen hinterlässt. Der Vers gibt mir Zuversicht, weil wenn man sich nicht so gut fühlt, kann man daran denken, dass der Glaube an Gott einem helfen und leiten kann.

Er bedeutet für mich ebenfalls Hoffnung, dass Gott und der Glaube einem helfen können, unterstützen oder weiterbringen.

Er ist wie ein Funke Hoffnung am Ende des Tunnels, der einen leiten und führen kann.

Es vermittelt ein gutes Gefühl, dass Gott da ist und immer da sein wird, solange man an ihn glaubt und ihn wertschätzt.

Der Vers ist wie Hoffnung auf Besserung, um aufzugehen wie die Sonne, jeden Tag mindestens genauso schön wie am letzten.

Unsere Konfis zu ihren I

Ich bin Jonas und mein Spruch lautet:

*„Gott ist meine starke Burg und
macht meinen Weg eben und frei.“
(2. Samuel 22,23)*

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil ich es wichtig finde, dass Gott bei mir ist, wenn mir Steine in den Weg gelegt werden und dass er mir hilft, sie zu beseitigen.

Bei dem Spruch erinnert Gott mich daran, dass ich nie alleine bin, wenn irgendwas passiert und dass er mich immer wieder aufbauen kann, wenn es Hindernisse gibt.

Ich denke, der Spruch kann mir z.B. auch beim Fußball helfen, wenn ich Rückschläge einstecken muss.

Mein Spruch gefällt mir, weil ich weiß, dass wenn etwas passieren sollte, immer jemand bei mir ist, der mich auch wieder aufbauen kann.

Ich bin Colin und mein Spruch lautet:

*„Aller kann ich durch Christus, denn er
gibt mir Kraft und Stärke.“
(Philipper 4,13)*

Ich habe diesen Spruch genommen, da er mir zeigt, dass ich alles mit Christus schaffen kann.

Er zeigt mir auch, dass ich im Leben nicht immer alles alleine schaffen kann. Und dass Christus mich stärkt und mir hilft, wenn ich in schwierige Situationen komme.

Dieser Spruch soll mich im Leben begleiten und mir zeigen, dass Gott immer bei mir ist und mir Kraft gibt.

Konfirmationssprüche

Ich bin Eric und mein Spruch lautet:

*„Der Herr ist mein Hirte.
Mir wird nichts mangeln.“
(Psalm 23,1)*

Also für mich bedeutet der Spruch, dass wenn es dir schlecht geht, der Glaube an Gott dir alles gibt, was du brauchst. Wenn du Kraft brauchst oder in einer schlechten Zeit bist, gibt Gott dir Kraft und Geborgenheit. In guten und in schlechten Zeiten begleitet dich Gott immer, behütet dich und gibt auf dich acht und er hält die Hand über dich.

Ich bin Paul und mein Spruch lautet:

*„Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen.“
(5. Mose 4,31)*

Ich habe meinen Spruch ausgewählt, da ich immer weiß, dass jemand an meiner Seite ist. Ich denke, der Spruch würde mir helfen, wenn ich in einer schweren Lage bin, z.B. wenn jemand gestorben ist. An meinem Spruch gefällt mir, dass Gott mich niemals verlassen wird. Er wird mich in meinem Leben immer begleiten.

Ich bin Lara Sofie und mein Spruch lautet:

„Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.“ (Jeremia 29,13-14)

Ich habe mir diesen Konfirmationsspruch ausgesucht, weil dieser Spruch zu meiner Familie, zu meiner Freundschaft und zu mir selber passt.

Dieser Spruch passt zu mir, weil ich in ein paar bestimmten Situationen den Konfirmationsspruch gerne anwenden würde, z.B. wo ich mich einfach mal verstecken würde und nur rauskommen würde, wenn man mich von ganzem Herzen sucht.

Und derjenige, der mich als erstes findet und mich immer finden wird, ist Gott.

Denn Gott findet mich immer, egal, wo ich mich verstecke.

Das ist ein wundervolles Gefühl, wenn man jemanden hat, der dich von ganzem Herzen liebt. Bei mir ist das Gott, meine Familie und meine Freundin.

Dann fühle ich mich jedenfalls sehr wohl in meiner Umgebung und kann auch die Sachen vergessen und mich wieder wohl fühlen.

Dieser Spruch bedeutet für mich nicht nur, dass mich irgendjemand liebt.

Nein, er bedeutet für mich, dass ich jemanden habe, der für mich da ist, der mich tröstet, wenn ich traurig bin, der mich zum Lachen bringt, der mit mir auch manchmal schimpft, wenn ich Mist baue, der sich mal mit mir streitet und sich dann wieder mit mir verträgt.

Und es ist jemand, den ich liebe, vertraue und der sich für mich, egal in welcher Lage ich mich befinde, für mich da ist und mir hilft.

Deswegen passt dieser Konfirmationsspruch zu meiner Familie, zu meiner Freundschaft, zu Gott und zu mir.

Ich bin Lea Sonnabend und mein Spruch lautet:

„Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,15)

An meinem Spruch gefällt mir, dass er mir zeigt, dass ich Gott vertrauen kann und mein Leben in seinen Händen ist. Manchmal fühlt sich das Leben an wie eine Reise mit vielen unbekanntem Wegen, aber der Vers erinnert mich daran, dass meine Zeit in Gottes Händen liegt und ich ihm vertrauen kann.

Dieser Vers stellt mir die Frage:

Wie möchte ich eigentlich leben?

Möchte ich Gott vertrauen und glauben, dass mein Leben in seinen Händen liegt?

Vertraue Gott, denn deine Zeit und dein Leben sind in seinen Händen.

Wenn ich diesen Vers höre, denke ich, dass ich mir keine Sorgen machen muss.

Ich bin Hanna und mein Spruch lautet:

*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
(Psalm 139,5)*

Ich habe diesen Spruch gewählt, weil es auch mein Taufspruch ist und ich den Spruch schön finde.

Ich finde ihn schön, weil er aussagt, dass Gott immer bei dir ist und dich beschützt. Das ist mir wichtig.

Wenn man sich alleine oder nicht sicher fühlt, sollte man sich an diesen Spruch erinnern.

Unsere Konfis zu ihren

Ich bin Lotte und mein Spruch lautet:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Ich habe meinen Spruch ausgewählt, weil ich die Botschaft schön finde, dass man sich nicht vom Bösen aufhalten lassen soll, sondern es mit Gutem überwinden soll.

Gott erinnert mich daran, dass ich jedes Mal, wenn mir irgendetwas im Weg steht, ich es überwinden kann und soll.

Außerdem ist es wichtig, dass jeder glücklich ist und nicht von bösen Dingen aufgehalten wird.

Ich bin Marie und mein Spruch lautet:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Ich habe diesen Spruch ausgewählt, weil ich den Gedanken, Böses zu Gutem zu machen, schön und wichtig finde.

Der Spruch hilft mir in Situationen, wenn z.B. jemand nicht so nett zu mir ist, dass ich dann nicht gleich genau so zu dieser Person sein muss, sondern auch nett zu ihr sein kann.

Der Spruch zeigt mir auch, dass man nie die Hoffnung aufgeben soll und immer positiv denken soll.

Konfirmationsprüche

Ich bin Fabi und mein Spruch lautet:

*„Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt – das ist es, was das Gesetz und die Propheten fordern.“
(Matthäus 7,12)*

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil ich glaube, dass er irgendwie mit meinem Leben zu tun hat. Ich will nämlich, dass alle Menschen mich normal behandeln.

Ich bin mir sicher, dass keiner, nur weil er einen anderen Kleidungsstil oder einen anderen Musikgeschmack hat, schlecht behandelt werden will.

Ich will das auch nicht, deshalb habe ich mir diesen Spruch ausgesucht, weil kein Mensch schlecht behandelt werden sollte, nur weil er anders ist.

Ich bin Nele und mein Spruch lautet:

*„Denn der Herr, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.“
(5. Mose 31,6b)*

Ich habe diesen Spruch gewählt, weil er mich in meinem Leben unterstützt und mir Mut gibt.

Wenn ich mich alleine fühle, weiß ich, dass ich nicht alleine bin und genau deshalb gefällt mir dieser Spruch.

Für mich steckt in diesem Vers die Botschaft, dass Gott die Hand über mir hält und mir dabei Kraft gibt und mich nicht verlassen wird.

Ich hoffe, dass der Vers mein ganzes Leben bei mir bleibt und Gott auch die Hand über meine Familie hält.

Ich bin Lea Schulz und mein Spruch lautet:

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

Ich habe mir den Spruch ausgesucht, weil er für mich zeigt, dass man nie alleine ist, sondern Gott immer für einen da ist.

Dass Gottes Engel einen auch durch das eigene Leben führen und dass Gott mit seinen Engeln zusammen Schutz im Leben bietet.

Außerdem ist mir an meinem Spruch wichtig, dass man sich klar macht, dass Gott jederzeit da ist.

Und wenn man im Leben einmal nicht weiß, wie es weitergehen soll, kann man sich an diesen Spruch erinnern, denn Gott kann man vertrauen, dass er dir hilft zu jeder Zeit.

Manchmal muss ich im Leben Entscheidungen treffen und egal, ob ich mich für das Richtige oder Falsche entscheide, Gott wird mich immer begleiten.

KODAK Lens Buxtehude - Hedendorf

See the colors of life

In Hedendorf an der B73



EINZIG
NICHT
ARTIG



Spannende
neue Brillen
erleben

Informieren und
Termin buchen



oder via Telefon:
04163 9004396



Kostenlos parken
direkt vor dem Geschäft
und barrierefreier Eingang



Kodak Lens Buxtehude-Hedendorf | Cuxhavener Str. 181a | 21614 Buxtehude-Hedendorf
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 bis 18:00 Uhr; Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

Web: www.optiker-buxtehude.de | E-Mail: Info@optiker-buxtehude.de | Telefon: 04163 9004396

BEGEISTERUNG PUR!



EISBÄR EIS SCHMECKT

☺ Egal wie unterschiedlich die Geschmäcker sind,
wir haben für jeden genau die richtige Kreation.



EISBÄR EIS LIEBT EUCH

☺ Euch, das große Eisbär-Team, den Gründungsort,
den wundervollen Norden.



EISBÄR EIS IST FÜR EISLIEBHABER

☺ Ob Konsument, Händler oder Mitarbeiter,
wir begeistern alle. Sind Sie auch schon ein Eisbär-Fan?



Eisbär Eis GmbH | Eisbärstraße 1 | 21641 Apensen
Telefon 04167-9123-0 | info@eisbaer-eis.de | www.eisbaer-eis.de

Das Interview

Mit Gisela Cyperek vom Gesprächskreis „Anstatt“ u.v.m.

Gisela, in der Gemeindegearbeit für die St. Marien-Gemeinde in Buxtehude-Neukloster sehe ich zunächst drei Lichtpunkte, die ich mit deinem Namen verbinde: der Eine-Welt-Laden, das Kirchencafé nach dem Gottesdienst und den Gesprächskreis „Anstatt“! ... Habe ich nun noch etwas Wichtiges übersehen?

Ich glaube schon, aber, das war vor deiner Zeit hier: 20 Jahre Kindergottesdienst, 20 Jahre Schaukastengestaltung und für unseren Basar hatte ich einige Jahre Blumen gebunden.

Beginnen wir einmal mit dem Eine-Welt-Laden. Dieser ist mir aus meinen Neu Wulmstorfer Zeiten gut bekannt. Wir hatten dein Vorgängerteam in unserer Baptistengemeinde zu Gast, und es stellte sich und die weltweite Arbeit von *GEPA-Taste a fair world!* etc. vor. Daraufhin hatten wir an unserem Büchertisch, solange es diesen noch gab, verschiedene Produkte aus eurem Laden angeboten. Wie entstand diese engagierte Arbeit in St. Marien?

Unser früherer Diakon Thomas Ringelmann war sehr engagiert in der Jugendarbeit und hatte dann mit diesen Jugendlichen den Eine-Welt-Laden ins Leben gerufen. Wir hatte damit hier den ersten Eine-Welt-Laden im Umkreis. Und die Anlieferungen, auch die für Buxtehude,



kamen zu uns.

Wie hatte man dich für diese Aufgabe gewonnen?

Das war wohl weniger gewonnen, als vielmehr überfallartig (lacht)! Mein Mann Rolf war damals im Vorstand, hatte die Fortsetzung dieser Arbeit nach dem Weggang des Diakons zugesagt, dann aber den Verkauf an mich übertragen.

Wie war die Resonanz in der Kirchengemeinde, und wie im Ort?

Ich würde es einfach mal so sagen: Neukloster braucht keinen Eine-Welt-Laden. Das Interesse war nicht besonders. Selbst ein Kaffee-und-Kuchen-Angebot blieb ohne große Resonanz.

Diese Arbeit in Neukloster wurde vor noch nicht langer Zeit eingestellt. Aber der Eine-Welt-Laden am Petri-Platz läuft weiter. Hast du noch Verbindungen nach dort?

Der Laden in Buxtehude ist so schön zentral gelegen und läuft weitaus besser, und ich bin regelmäßiger Kunde dort!

Dann warst du auch die Macherin des Kirchencafés. Wie fing das an? Wer hatte die Idee?

Wir hatten ursprünglich freitags ein Kaffee-Treffen für Mitarbeiter. Und aus diesem Freitags-Kaffee-Kreis entstand irgendwann einmal die Idee, statt dieses Freitags-Treffs sonntags nach dem Gottesdienst ein Kirchencafé anzubie-

ten. Dabei ist es geblieben und wird gut angenommen. Nur das Format hat sich etwas verändert.

Ob nun hier vor Ort oder auch wenn ich in anderen Kirchengemeinden unterwegs bin, empfinde ich das Kirchencafé immer als ein wichtiges Element des Gottesdienstes. Was sind deine Beweggründe?

In meiner ursprünglichen Gemeinde in Wilhelmsburg hatten wir Sonntagvormittag sogar einen Frühschoppen. Daraus ergab sich oft so eine Art Predigt-Nachgespräch. Es konnte schon passieren, dass dann einige der anwesenden Theologie-Studenten die Predigt noch einmal so richtig auseinandernahmen. Positiv dabei blieb aber: Der Gottesdienst und die Predigt wurden noch einmal reflektiert.

Und hier: Kirchencafé ist Gemeinschaftspflege, Zusammensein, Gespräche in guter Atmosphäre und auch Resonanz auf Gottesdienst und Predigt.

Und dann bist du auch diejenige, die regelmäßig für die liebevolle Blumen- bzw. Tischdeko sorgt. Gab es für dich auch mal Momente, in denen du dachtest: „Wäre doch schön, wenn ich heute mal ausschlafen könnte!“?

Ich tue das einfach gerne, und deshalb gab es bei mir diesen „Ausschlafen“-Gedanken auch nie.

Und dann gibt es noch den Gesprächskreis „Anstatt“.

Wie kam diese Idee auf?

Horst Rademacher kam aus einer ursprünglichen Stammtisch-Idee darauf, einen an Bedarfe orientierten Gesprächskreis ins Leben zu rufen.

Dazu gab es dann Kekse oder auch mal Käsehäppchen o.ä.

Bei diesem ungewöhnlichen Namen kommt bei mir die Frage auf: „Anstatt“? Von was denn?“

Ja, der Name ist ungewöhnlich und brauchte auch seine Zeit zur Gewöhnung. Gedacht war z.B.: Anstatt allein zu sein, komme ich zum gemeinsamen Gespräch in die Gruppe.

Gibt es inhaltliche Schwerpunkte?

Es war abwechslungsreich: z.B. hatten wir gemeinsam gesungen, kleine Vorträge von Gastreferenten gehört, eine Dame las ihre selbstgeschriebenen Geschichten vor und einmal im Jahr stellten wir ein großes Büfett auf die Beine.

Diese Arbeit endet nun für dich. Geht es irgendwie weiter?

Mit dem Lockdown während der Coro-

Alles regional?

Ob Landwirtschaft oder Industrie: Hilfskräfte und Saisonarbeiter haben in vielen Gegenden der Welt noch Hungerlöhne.

Das Lieferkettengesetz soll helfen, dass Zulieferer überall ordentlich mit Arbeitskräften umgehen.

Im Weltladen können wir erklären, woher ein Produkt kommt, und erläutern unter welchen Bedingungen sich die HerstellerInnen organisieren. Das sollte auch anderswo oder online möglich sein. Sehen Sie beim Einkauf hin, fragen Sie die Händler.



Buxtehude
St.-Petri-Platz 7
Dienstag - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 14:00 Uhr
www.weltladen-buxtehude.de

naphase begann der Kreis zu bröckeln. Statt des Abendtermins verlegten wir die Veranstaltung auf den Vormittag mit einem gemeinsamen Frühstück. Da hatte ich mit Marianne eine ganz große Hilfe. Ohne sie hätte ich das alles nicht geschafft. Ich selbst bin ja auch gehandicapt und kann dadurch nicht mehr so aktiv sein wie früher. Wir haben nun also diesen Gesprächskreis beendet.

Wenn du nun auf deine vielfältigen Aufgaben bei St. Marien zurückblickst: Was erfüllt dich dann am meisten mit Freude?

Wenn ich an Anstatt denke, erfüllt mich das mit großer Dankbarkeit.

Gab es auch mal etwas zum Ärgern?

Spontan: Nein! Und wenn es da doch was gab, dann hab ich das schon wieder

vergessen.

Wenn Gisela mal nicht bei „Kirchens“ unterwegs ist, was macht sie dann?

Ich lese gerne; ich pflege meinen Garten, insbesondere meine Blumen und diese auch für die Dekos.

Was wünschst du dir für die Zukunft in unserer St. Marien-Gemeinde?

Dass es so weiter geht. Es gefällt mir gut so wie es gerade ist.

Wenn ich an St. Marien denke...

bin ich zu Hause!

Du warst und bist von St. Marien nicht wegzudenken. Für mich eine Institution aus Fleisch und Blut in unserer Kirchengemeinde mit viel Herzenswärme, tollen Ideen und einem großen Engagement. Was gab und was gibt dir die Kraft dazu?

Das ist mir alles geschenkt worden!

Vielen Dank für das Gespräch

*Das Gespräch führte
Ecki Jost*



PHYSIO THERAPIE
HEDENDORF NEUKLOSTER

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath, Vojta und PNF
- Skoliosebehandlung
- Kieferbehandlung
- Massage

Besuchen Sie unser Gerätetraining:
Nachhaltig schmerzfrei und gesünder durch unser neues Trainingskonzept

Rufen Sie an – wir beraten Sie gern!

Tel. 04163 - 828253

www.physiotherapie-hedendorf.de
Andrea Buck-Beckdorf
Harsefelder Str. 39b, 21614 Buxtehude

JETZT MIT GLASFASER DURCHSTARTEN!

Highspeed
für Zuhause?

www.breitband-buxtehude.de

Natürlich mit uns.



BREITBAND
BUXTEHUDE



STADTWERKE
BUXTEHUDE

**Jetzt Beratungstermin
für Hedendorf / Neukloster
mit unserem Außendienst-
Team sichern!**



Breitband-Berater
Jens Meiners

Tel. 04161 727 -111



Breitband-Berater
Horst Bargmann

Visitation: Besuch in der BAHN-Region und ihren Gemeinden

Vom 18. Mai bis zum 14. Juni visitiert der Superintendent des Kirchenkreises Buxtehude, Dr. Martin Krarup, die BAHN-Region mit den Kirchengemeinden Bliedersdorf, Apensen, Horneburg und Neukloster.

In diesem Monat verschafft sich der Superintendent einen Überblick über das kirchliche Leben in der Region und einen Einblick in das Leben der einzelnen Ortsgemeinden.



- Gibt es ein Profil oder Arbeitsschwerpunkte?
- Was läuft rund und wo gibt es im konkreten und im übertragenen Sinn Baustellen?
- Wer arbeitet auf welche Weise zusammen?
- Was beschäftigt die Menschen, die in St. Marien ein- und

ausgehen, was beschäftigt die Menschen auf den Dörfern?

All das sind Fragen, die den Superintendenten bei seinem Besuch interessieren.

In der Woche ab dem 1. Juni ist Dr. Krarup zu Gast hier in St. Marien.

- Welche Rolle spielt die Kirche im Dorf?
- Wie ist sie im Sozialraum vernetzt und wie ist sie eingebettet in das öffentliche Leben der Dörfer?
- Wie gestaltet die Gemeinde ihr geistliches und soziales Leben nach innen wie nach außen?

Der Kirchenvorstand ist deshalb dabei, für die Visitationswoche ein Programm für den Visitator zu erarbeiten, innerhalb dessen er Antworten finden kann. Es wird eine abwechslungsreiche Woche mit einem Spaziergang übers Gemeindegebiet, mit Besuchen von verschiedenen Gemeindegruppen und -Veranstaltungen, mit einem Blick hinter die



Inh. Nadine Bergmann
Cuxhavener Str. 189
21614 Buxtehude
Tel: 04163 / 82 899 42

eMail: info[at]bermi.de
Internet: www.bermi.de

**Wir sind umgezogen!
Ab sofort finden sie uns in
der Cuxhavener Str. 189**

"Jeder Mensch ist individuell und wird nach seinen Wünschen & Bedürfnissen versorgt, egal welcher Herkunft."

- Das ist unser Leitspruch.

Unsere Leistungen kurz im Überblick:

- § 45 Betreuungsangebot
- Leistungen nach SGB V und SGB XI
- Persönliche Beratung
- Ausbildungsbetrieb



Inh. Nadine Bergmann

Kaffeenachmittag



Um die Geselligkeit in Hedendorf, Neukloster und Dammhausen zu fördern, bietet Nadine Bergmann jeden

ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr

im Gemeindehaus der Kirche (Cuxhavener Str. 124) einen Kaffeenachmittag für Jung und Alt mit Köstlichkeiten aus der BERMI-Bäckerei an. Es wird um Anmeldung gebeten unter:

☎ 0174/ 917 317 8



De Blumenwagen



Natürliche Floristik

Alles rund um die Floristik
Schnittblumen, Trauerfloristik und Kränze,
Blumensträuße, Garten- und Saison-Pflanzen

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do + Fr 9–12 Uhr u. 14.30–17 Uhr
Mi + Sa 9–12 Uhr

De Blumenwagen Carola Seel
Jorker Straße 8a, Neukloster, 04161-595872

Jhr Friseur für die ganze Familie!



In Buxtehude-Neukloster
Kringelstraße 5

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag

9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag

8.00 - 13.00 Uhr

☎ 04161 / 73 41 910

GudmillaFRISUREN



Ich wasche Ihnen den Kopf!

Kulissen unserer Singschule, mit einer Sitzung des Kirchenvorstandes, Gesprächen mit ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden, mit Treffen und Gesprächen mit Vertretern und Vertreterinnen des öffentlichen Lebens der Dörfer, mit einem Visitationsgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé und der Möglichkeit, mit Herrn Dr. Krarup ins Gespräch zu kommen.

Als Vorbereitung für die Visitation hat der Kirchenvorstand zusammen mit weiteren Mitarbeitenden auch die Aufgabe, einen Gemeindebericht zu verfassen.

Dazu hat sich der Kirchenvorstand zu einer Sondersitzung verabredet. Im Gemeindebericht geht es darum, anhand von Leitfragen einen Blick auf das Ge-

meindeleben im Hier und Jetzt zu werfen.

- Wo stehen wir gerade?
- Was nehmen wir wahr, wenn wir unsere Gemeinde in den Blick nehmen?
- Wo liegen unsere Stärken und Schwächen?
- In welche Richtung möchten wir uns entwickeln?

Die Vorbereitung und die Durchführung der Visitation sind durchaus mit einigem Aufwand verbunden. Gleichzeitig gehen wir neugierig auf sie zu. Und sind gespannt auf die Erkenntnisse und Entdeckungen, sowohl auf unsere eigenen als auch auf die des Visitors.



Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darfst du glauben?
**Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026



Öffnungszeiten für unser
à la carte Restaurant
Die. - Sa. ab 17:30 Uhr

Ihre Location für jeden Anlass:

- Restaurant
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familientreffen
- Tagungen
- Trauerfeiern
- Kinder-Kegeln
- Party-Kegeln



Hotel | Restaurant | Festsaal | Kegelbahn | Eventlocation
Harsefelder Str. 64 | 21614 Hedendorf | www.hotel-zur-eiche.de | Tel. 04163-80760



RUHEWALD

Letzte Ruhestätten unter
Bäumen und Findlingen im
Kreislauf der Natur.

In Agathenburg &
Nottensdorf.

Aktuelle Führungstermine
und Informationen unter
www.ruhewaelder.de

04163 2516
verwaltung@ruhewaelder.de



Taufest in der BAHN-Region



Es ist wieder soweit: Am Sonntag, 28. Juni um 14.00 Uhr feiern wir unser alljährliches Tauffest in der BAHN-Region unter freiem Himmel.

Wir treffen uns in Horneburg beim Follenhof Wilke auf der Wiese, feiern gemeinsam Gottesdienst mit Musik vom Posaunenchor und zum Taufen steigen wir in die Aue rein.

Eingeladen sind Familien aus unseren Gemeinden Bliedersdorf, Apensen, Horneburg und Neukloster.

Anmelden kann man sich im Kirchenbüro oder Pfarramt unter:

kg.neukloster@evlka.de oder
Eva.Gotthold@evlka.de

Telefonisch sind wir zu erreichen unter
04161 / 82575 (Kirchenbüro) oder
04161 / 713497 (Pfarramt).

Infoabend am 28. Mai in Horneburg

Für alle angemeldeten Familien gibt es einen Infoabend am 28. Mai um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Horneburg, Bleiche 1. Dort gibt es es weitere Informationen zum Ablauf des Tauffestes und Raum für Fragen.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen Taufen inmitten der Natur!

Der Jugendchor des WunderWerks
präsentiert

Out of the ordinary



Bildquelle: stock_Paracchini/istock

Freitag, 05.06.2026, 20.00 Uhr
St. Marien-Kirche Neukloster

Klavier | Claus Canstein

Bass | Ruben Hentschel

Gitarre | Jan Hofmann

Schlagzeug | Merlin Hoffmann

Leitung | Gregor Wessel

Einlass ab 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



„Kirch-Spiel“ – die Neugestaltung des Spielplatzes im Pfarrgarten

An der Oberfläche sieht alles noch unverändert aus,
aber im Hintergrund tut sich was.

Was bisher geschah:

Seitdem die Prüfung unseres alten Spielplatzes erhebliche Mängel ans Licht gebracht hat, planen wir im Kirchenvorstand eine Neugestaltung des Spielplatzes. Der Pfarrgarten soll als grüne Oase im Herzen der Gemeinde und der Dörfer weiter einladend und ein Treffpunkt für alle Generationen bleiben, das ist uns wichtig.



Wir haben ein Konzept für die Umgestaltung erarbeitet:

Wie soll der Spielplatz aussehen?
Welche Elemente soll er haben?
Welches Thema?

Ein so großes Projekt ist sehr kostspielig. Deshalb haben wir Spenden gesammelt und Kooperationspartner gesucht:

Der **Weihnachtsbrief** im Jahr 2024 war dem Spielplatz gewidmet, wir haben auf unserem **Adventszauber** für das Projekt gesammelt. Der **Heimatverein**, die **Volksbank Geest** und die **Dr. Günter Koch-Stiftung** unterstützen uns. Die **Rotarier** haben zugesagt, uns in einem **Hands-On-Projekt** eine Sandkiste zu bauen. Über all dieses Engagement sind wir sehr dankbar.

Darüber hinaus haben wir einen Antrag

beim **Europäischen Fördermittelprogramm LEADER** gestellt. Das Programm unterstützt Projekte regionaler Träger im ländlichen Raum, die vor Ort das Zusammenleben, die Kultur und die Dorfentwicklung stärken.

Nach etwas Wartezeit haben wir Post aus dem Amt für Regionale Landesentwicklung in Lüneburg bekommen: Den

Bewilligungsbescheid und die Plakette für unser Projekt. Im Moment steht die Plakette noch hier im Pfarrbüro – ihre neue Heimat wird sie am fertigen Spielplatz im Pfarrgarten finden.

Nach Eingang des Bewilligungsbescheides haben wir uns mit Hilfe aus dem Kirchenamt in Stade sofort daran gemacht, die beschränkte Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Dafür hatten wir vorab schon alles vorbereitet und...

Was gerade geschieht:

...just heute, an dem Tag, an dem ich diesen Text schreibe, ist der Eröffnungstermin für die bei uns eingegangenen Angebote. Wir werden die Umschläge öffnen, alles gemäß den Richtlinien protokollieren und prüfen und so die Grundlage für die Vergabe eines Bauauftrages schaffen.

So greifbar wie heute hat sich für uns unser Spielplatz-Projekt noch nie angefühlt.

Das WunderWerk präsentiert
einen Abend voller Musicalmelodien

BROADWAY

Samstag, 13.06.2026, 18.00 Uhr
St. Marien-Kirche Neukloster

JugendVokalEnsemble &
Kirchenchor Monavox

Klavier | Ulla Höper
Leitung | Dániel Dombó

Einlass ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Was passieren wird:

Wenn alles nach Plan läuft, werden wir demnächst eine Firma mit der Neugestaltung des Spielplatzes beauftragen können.

Und dann bin ich voller Hoffnung, dass wir noch in diesem Sommer den Spielplatz fröhlich eröffnen und ausprobieren können – ich jedenfalls freue mich schon auf den ersten Rutsch-, Schaukel- und Klettertest. Und freue mich noch mehr, wenn der Spielplatz zum Treffpunkt für die kleinen und großen Leute unserer Gemeinde und Dörfer werden wird.

*Für den Kirchenvorstand:
Eva Gotthold*

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen

Wer packt mit an...?

Bevor der Spielplatz umgestaltet werden kann, müssen noch Reste alter Spielgeräte rückgebaut werden, so z.B. die Schaukel, das Fundament des alten Spielturms, der abgängige Federwippen...

Dazu sind wir auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung an zwei Samstagvormittagen:

Samstag, 18.04.2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Samstag, 25.04.2026, 9.00 – 13.00 Uhr

Wir freuen uns wirklich sehr, wenn sich tatkräftige Menschen finden, die Lust haben, mit uns anzupacken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wer mitmachen möchte, schreibt für weitere Absprachen gerne eine kurze Mail an unseren Kirchenvorsteher Swen Brettschneider:

bsbrettschneider@outlook.de

Mona Schlesselmann

Steuerberaterin

Steuerliche Beratung zu Erbschaften und Schenkungen

Buxtehude

Hauptstraße 14, Telefon: 04161 554485

E-Mail: mail@monaschlesselmann.de

Singmäuse & Kinderchor
laden herzlich ein zum

Sommerkonzert der Kinderchöre

Freitag, 19. Juni 2026, 17.00 Uhr
St. Marien-Kirche Neukloster

Klavier: Gregor Wessel
Leitung: Eva Gotthold

Einlass ab 16.40 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Neues aus der Evangelischen Jugend

Die Evangelische Jugend lebt davon, dass sich Jugendliche engagieren.

Hier haben sie Gelegenheit, andere Jugendliche zu treffen, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam Angebote für sich und andere zu gestalten. So können die Jugendlichen ihre Kirche mitgestalten.

Wer in die Evangelische Jugend hineinschnuppern möchte, ist herzlich zum BAHN-Treff eingeladen.

Hier treffen sich Jugendliche aus der Region und Diakon Niklas Renken. Die Treffen finden regelmäßig **montagabends von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neukloster** statt. Die nächsten Termine sind **am 20. April, 18. Mai und 22. Juni**.

Außerdem gibt es das **Teamertreffen in Horneburg**, das unregelmäßig montagabends im Horneburger Gemeindehaus stattfindet. Weitere Informationen zu BAHN-Treff und Teamertreffen gibt es bei Diakon Niklas Renken.

Die Evangelische Jugend bietet auch verschiedene Fahrten an:

Vom **11. bis 14. Juni** findet das **Landesjugendcamp in Verden** statt. Hier kommen **Jugendliche ab 13 Jahren** aus der

ganzen Landeskirche zusammen, um ein tolles Wochenende zu erleben. Das Programm vor Ort wird dabei auch von Jugendlichen selbst gestaltet (siehe auch S. 31).

In den Sommerferien veranstaltet der Kirchenkreisjugenddienst Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche: Für **Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren** geht es vom **5. bis 10. Juli** in die Niederlande. Hier haben sie die Gelegenheit, eine Woche **auf einem Segelschiff auf dem IJsselmeer** zu verbringen.

Für **Kinder zwischen 8 und 12 Jahren** geht es vom **27. bis 31. Juli** nach **Basdahl bei Bremervörde**. Bei unserer Kinderfreizeit erwartet sie ein buntes Programm, mit Liedern, Spielen, Basteln und noch ganz viel mehr.

Informationen zu diesen und weiteren Freizeiten finden sich auf: www.ej-buxtehude.de.

Außerdem beantwortet Diakon Niklas Renken Fragen per E-Mail: niklas.renken@evlka.de oder Telefon: (04163/824 80 21).



Immobilien: Modern vermarktet, norddeutsch verpflichtet

Ihr Zuhause. Unsere Werte. Jetzt auch in Buxtehude

FALC Immobilien Buxtehude
Dorfstraße 3
21614 Buxtehude

- Mobil: 01512 / 961 4 225
- Mail: helga.numberger@falcimmo.de



Helga Numberger



AUFTAUCHEN
wo Glaube Wellen schlägt



@la jucamp
Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Verden

11. bis 14. Juni 2026

la.jucamp.de

Evangelische Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Landesjugendcamp 2026 „Auftauchen, wo Glaube Wellen schlägt“

Vom **11. bis 14. Juni 2026** wird der Evangelische Jugendhof Sachsenhain in Verden wieder zum pulsierenden Treffpunkt für junge Menschen aus der ganzen Landeskirche Hannovers. Unter dem Motto **„Auftauchen, wo Glaube Wellen schlägt“** lädt die **Evangelische Jugend der Landeskirche Hannovers** Jugendliche ein, gemeinsam ein unvergessliches langes Wochenende zu erleben. Und weil Jugendarbeit sich nicht an Landeskirchengrenzen hält, sind in diesem Jahr auch Gäste aus Braunschweig und Oldenburg dabei. Ob bei kreativen Workshops, inspirieren-

den Gottesdiensten, spannenden Diskussionen, actionreichen Spielen, mitreißenden Konzerten oder einfach beim Chillen auf dem Platz – das Landesjugendcamp ist der Ort, an dem Glaube, Gemeinschaft und Lebensfreude in Bewegung kommen. **Mehr als 2.000 Jugendliche** werden erwartet – und DU kannst dabei sein! Alle wichtigen Infos und die Anmeldung bekommst du direkt in deinen **Kirchenkreisjugenddienst**.

Also: Termin eintragen, Freund*innen mitbringen und auftauchen – dort, wo Glaube Wellen schlägt!



Ein Projekt für den Frieden, die Demokratie und die Erinnerung: Gedenktafel für die Kriegsgräberstätte Neuklosterforst

Alles startete im Mai 2024 mit einer Geschichts-AG der Halpaghenschule und der Initiative des Geschichtslehrers Herrn Duncan Kröger.

In dieser AG beschäftigten wir, Schülerinnen und Schüler der HPS, uns mit der Kriegsgräberstätte Neuklosterforst, dem Ende des 2. Weltkriegs hier in Buxtehude und vor allem mit den Schicksalen der dort begrabenen Menschen.

Wir, die Mitglieder der AG, haben Exkursionen zur Kriegsgräberstätte durchgeführt. Wir haben Archive angeschrieben und gemerkt, wie zeitintensiv Recherchearbeit ist.

Wir haben uns mit Expertinnen und Experten wie der Heimatforscherin Debbie Bühlau auseinandergesetzt, alles immer mit dem Ziel, Erinnerungen zu bewahren in einer Zeit, in der Zeitzeugen immer weniger werden.

Ich durfte, insbesondere nachdem die AG eingestellt worden war, weil die Mitglieder in die Abschlussphase kamen, viel lernen und konnte mich durch die Erfahrungen persönlich weiterentwickeln. Mit der Hilfe eines Seminarfachkurses wurde das Projekt abgeschlossen.

Wir konnten bereits während des Projekts merken, die Arbeit zahlt sich aus. Denn wir haben nach Namen recherchiert und dabei Geschichten entdeckt. So zum Beispiel die von Mitar Ivanković, einem ausländischen Hilfsfreiwilligen,



Foto: Volksbund Lüneburg/Stade

welcher als Krafftfahrer arbeitete und am 18. April 1945 bei einem Angriff auf die Nudelfabrik in Buxtehude starb.

Am 03.03.2026 war es endlich so weit:





Landrat Kai Seefried und Schulpastorin Ellen Kasper tauschen sich mit Halephagen-Schüler Sam Follmann (15) und Lehrer Duncan Köger (von links) auf der Kriegsgräberstätte in Neukloster über die Geschichts- und Erinnerungstafel aus. Foto: Vasel

Die Gedenktafel an der Kriegsgräberstätte Neuklosterforst wurde offiziell eingeweiht und alle konnten feststellen, dass sich der Einsatz gelohnt hat, denn mit unserer Arbeit erinnern wir an die unzähligen Opfer von Krieg und Gewalt, an alle Menschen, Mütter, Väter, Töchter oder Söhne, die gewaltsam und viel zu früh aus dem Leben gerissen wurden.

Der Kreisvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landrat Seefried lobte unsere Arbeit als „aktive Arbeit für den Frieden“.

Aus unserer Sicht haben wir gezeigt, dass der Satz „Nie wieder ist jetzt“ keine einfache Parole ist, sondern ein Auftrag. Er bedeutet Verantwortung zu übernehmen und aus der Geschichte zu lernen. Aus diesem Grund ist die Kriegsgräberstätte für uns nicht nur ein Ort der Vergangenheit, sondern einer der Gegenwart und vor allem einer der Zukunft.

Wir hoffen, dass der 3. März 2026 nicht

das Ende des Projekts, sondern der Beginn weiterer Kooperation zwischen dem Volksbund, unserer Schule und Aller, die sich für die Erinnerungskultur engagieren, war.

So arbeitet die Schülerschaft im GA, dem Gremium was bei uns an der Schule unter anderem über Schulordnung und Programm entscheidet, derzeit an einem Antrag, um diese Form der Zusammenarbeit fest in unser schulisches Leben zu integrieren.

Schauen Sie doch mal vorbei:

Wo?

Neuklosterforst, Eingang Waldstraße

Mehr Informationen über die Einweihungsfeier können Sie unter diesem Link finden:

<https://lueneburg-stade.volksbund.de/aktuell/nachrichten/detailseite/gedenken-in-die-zukunft-fuehren>



Mehr Informationen über die Arbeit des Volksbundes finden Sie hier:

<https://www.volksbund.de/>

Sam Follmann, HPS, Jahrgang 9

Frühstücksbuffet am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

Jetzt noch schnell einen Platz reservieren -
wir freuen uns auf Sie!

Von 9 - 12 Uhr bieten wir wieder unser leckeres Frühstücksbuffet
im Höft's Markthaus direkt auf dem Pfingstmarkt an.

25,90 € pro Person inkl. Filterkaffee, Säfte und Mineralwasser

Freuen Sie sich auf frische Brötchen, eine Auswahl an feinem Aufschnitt und
hausgemachten Feinkostsalaten. Abgerundet wird das Angebot durch
eine große Räucherlachsplatte.

kontakt@hoefts-markthaus.de
04161-890 94 94

www.hoefts-markthaus.de



BUXTEHUEDEMUSEUM

Läuft...!

Hase und Igel
im Wandel
der Zeit



Öffnungszeiten:
Di-So 11-18 Uhr

Buxtehude Museum
St.-Petri-Platz 11
21614 Buxtehude
04161 50797-0
info@buxtehudemuseum.de
www.buxtehudemuseum.de



Sonderausstellung
19.11.2025 bis 16.08.2026

Wer singt, blüht auf – Mitsingfestival der Landeskirche

In unserer Gemeinde wird viel und gerne gesungen. Vom 2. – 25. Mai singt die ganze Landeskirche!

„Wer singt, blüht auf“, so die Überzeugung der Initiatoren des ersten Landeskirchlichen Mitsingfestivals.

Sie sagen:

„Von der Nordseeküste bis in die Kasseler Berge, vom Wendland bis zur niederländischen Grenze soll die Landeskirche (...) zum Klingen gebracht werden. Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse sind genauso willkommen wie erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger.“

Die Gemeinden und Einrichtungen der Landeskirche sind kreativ geworden und haben **über 300 Veranstaltungen an über 200 Orten** organisiert: Liedergottesdienste, Abendliedersingen, Konzerte zum Mitsingen, Projektchöre, offene Proben... Auch hier, rings um Buxtehude und Stade, gibt es jede Menge Angebote. Unter diesem Link werden Sie fündig:

<https://wersingtbluehtauf.de/programm/>
– oder Sie scannen den QR-Code.



Singen macht glücklich, gesund und schlau –

das zeigt mittlerweile eine Vielzahl von Studien. Während des Singens wird das Immunsystem gestärkt, das Herzkreislauf-System in Schwung gebracht und durch die intensive

Atmung der Körper besser mit Sauerstoff versorgt. Schon nach dreißig Minuten werden Glückshormone produziert und Stresshormone gleichzeitig abgebaut.

Wir an St. Marien machen natürlich auch mit:

Wir starten mit einem Liedergottesdienst am Sonntag, 3. Mai, dem Sonntag Kantate, was auf lateinisch „Singt!“ bedeutet. Und in der Woche ab dem 4. Mai sind alle Chorproben unserer Singeschule offene Proben zum Mitmachen und Ausprobieren: von den Singmäusen bis zu den Erwachsenenchören. Und es gibt die besondere Möglichkeit, ganz ohne Stress und voller Neugier zusammen mit einer Stimmbildnerin der eigenen Stimme zu begegnen...

Außerdem sind wir mit von der Partie bei der „Langen Nacht der Chöre“ in St. Wilhadi. Unser genaues Programm steht auf den folgenden Seiten.

Wir freuen uns über jede und jeden kleinen oder großen Stimm- und Sing-Pionier, der uns besucht!

Unser Programm



2.-25. MAI 2026 MITSINGFESTIVAL
DER LANDESKIRCHE HANNOVERS

**Sonntag, 03.05., 10.00 Uhr,
Fröhlich in den Mai: Kantate!**

Ein Gottesdienst mit viel Gesang, St. Marien-Kirche Neukloster. Mit dabei: der Kirchenchor, das JugendVokal-Ensemble und die Combo

**Montag, 04.05., 14.20 – 15.05 Uhr,
Hör mal, wie das klingt –**

Mit Freude, Energie und Neugier im Kinderchor singen (2. - 4. Klasse), Gemeindehaus St. Marien

**Montag, 04.05., 19.00 – 21.00 Uhr,
Nicht zu überhören**

Singen im Jugendchor – mehrstimmig, mitreißend, musikalisch (ab der 8. Klasse), Gemeindehaus St. Marien

**Dienstag, 05.05., 19.30 – 21.30 Uhr,
Kirchenchor mal anders**

Gemeinsames Singen von Musical bis Gottesdienst (für Erwachsene), Gemeindehaus St. Marien

**Mittwoch, 06.05., 16.00 – 16.30 Uhr,
Singen macht stark**

Lieder, Spiele und Bewegung für junge Stimmen (5 Jahre bis 1. Klasse), Gemeindehaus St. Marien

Polsterei ▲ Sonnen- & Insektenschutz

Wir machen vieles, was Wohnen verschönert – nicht nur das Polstern von Möbeln! Viele Sonderwünsche auf Anfrage möglich.

UWE STEMMANN
Die PolsterManufaktur



Lernen Sie uns kennen!

Felix-Wankel-Str. 26
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 - 73 25 226
Mobil: 0176 - 96 73 49 33
info@dpm-stemmann.de
www.dpm-stemmann.de

zum Mitsingfestival

**Mittwoch, 06.05. 17.00 – 18.00 Uhr,
Hörbar anders**

Deine Stimme zählt. Wirklich.
Mitsingen im JugendVokalEnsemble
(5. – 7. Klasse),
Gemeindehaus St. Marien

**Mittwoch, 06.05., 19.30 – 20.30 Uhr,
Stimmbildung zum Ausprobieren**

Neugierig werden auf die eigene Stimme
(offen für alle), Gemeindehaus St. Marien

**Freitag, 07.05., 20.00 – 22.00 Uhr,
Mitten im Klang**

Intensives, vielfältiges und konzentriertes
Chorsingen erleben (für Sängerinnen und
Sänger mit Vorerfahrung),
Gemeindehaus St. Marien

**Samstag, 09.05. 19.00 – 22.00 Uhr,
Nacht der Chöre**

Chöre aus dem Kirchenkreis Stade und
Buxtehude bieten Musik zum Hören und
Mitsingen. **St. Wilhadi Stade (!)**



Ihr persönlicher Gesundheits-Ratgeber vor Ort

Unser **engagiertes Team** steht Ihnen zur Seite

- rund um das Thema **Gesundheit und Wohlbefinden**
- zeigt **alternative Behandlungsmöglichkeiten** auf
- berät beim **E-Rezept**

**jederzeit für Sie da über:
schnell bestellt – schnell geliefert**



Cuxhavener Straße 163 • 21614 Buxtehude
Tel.: 04163/826 48 88 • engel@apobux.de
www.Engel-Apotheke-Buxtehude.de

Eltern-Kind-Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe
Jeden 2. und 4. Dienstag
des Monats, 15.30 – 16.30 Uhr

Für Kinder von 1 – 3 Jahren
 Kontakt: Marit Pieper
 Tel. 0170 3171844

Eltern-Baby-Gruppe
Mittwochs, 10.00 – 11.00 Uhr

Für Kinder ab der Geburt bis 1 Jahr
 Kontakt: Marit Pieper
 Tel. 0170 3171844

Kinder und Jugendliche

MAT: Mitarbeitertreff der Ev. Jugend

BAHN-Treff
 20.04.; 18.05.in Neukloster
 18.00 – 20.00 Uhr
 Kontakt: Niklas Renken
 niklas.renken@evlka.de
 Tel. 0 41 63 / 8 24 80 21

Senioren

Seniorenkreis Dammhausen
 jeden 3. Mittwoch, 14.30 Uhr
 15.04.; 20.05. Ausfahrt

DRK-Seniorennachmittag
 Mittwochs, gerade Wochen, 14.30 Uhr
 Kontakt: Margitta Helmer-Gieske
 Tel. 0 41 61 / 70 48 67

DRK-Senioren-Stuhlgymnastik
 Montags, 9.30 Uhr
 Kontakt: N.N.

Sich engagieren

Basar-Handarbeitsgruppe
 Mittwochs, unger. Wochen, 14.30 Uhr
 Kontakt: Anne Dipper
 Tel. 0 41 61 / 73 50 80

Die Kreativen
 Pause
 Kontakt: Karin Schmidt-Hausmann
 Tel.: 0 41 63 / 59 16

Besuchsdienst
 Treffen nach Absprache
 Kontakt: Eva Gotthold
 Tel. 0 41 61 / 71 34 97

Hilfe zur Selbsthilfe

Anonyme Alkoholiker
 Freitags, 20.00 Uhr
 Kontakt: 0 41 64 / 51 17

MS-Gruppe
 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
 Kontakt: Britta Willmann
 Tel. 0 40 / 70 97 02 89

MS-Angehörigen-Gruppe
 2. Montag, unger. Monate, 19.00 Uhr
 Kontakt: Oliver Willmann
 Tel. 0 40 / 30 77 93 66

Musizieren

Posaunenchor
 Donnerstags, 19.30 Uhr
 Kontakt: Jens Dammann
 Tel. 0 41 61 / 7 89 90





Singmäuse (ab 5 Jahren bis einschl. 1. Grundschulklasse)

Mittwochs, 16.00 Uhr
Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97
Eva.Gotthold@evlka.de

Kinderchor (ab der 2. Grundschulklasse)

Montags, 14.20 Uhr
Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97
Eva.Gotthold@evlka.de

JugendVokalEnsemble (für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse)

Mittwochs, 17.00 Uhr
Kontakt: Dániel Dombó
domboproduction@gmail.com

Jugendchor (für Jugendliche und junge Erwachsene ab ca. 15 Jahren)

Montags, 19.00 Uhr
Kontakt: Gregor Wessel
Tel. 0170 777 74 86
gwessel87@gmx.de

Kirchenchor Monavox

Dienstags, 19.30 Uhr
monatlich zwei zusätzliche
Stimmproben (mittwochs)
Kontakt: Dániel Dombó
domboproduction@gmail.com

Klangwerk

Nach Absprache
Kontakt: Gregor Wessel
Tel. 0170 777 74 86
gwessel87@gmx.de

Ins Gespräch kommen

Frauenfrühstück

1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr
Am 07.04. findet kein Frühstück statt
Kontakt:
Dagmar Peters, Tel. 0 41 63 / 44 09
Rosemarie Pfeiffer, Tel. 0 41 63 / 34 18

Kaffeenachmittag für Jung und Alt mit Köstlichkeiten aus der Bermi-Bäckerei

02.04.; 07.05. um 15.00 Uhr
Mit Voranmeldung
Kontakt: Nadine Bergmann
Tel. 0174 / 917 31 78

WunderWerk-Café

Mittwochs ab 15.45 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Kontakt: Martina Claudé
Tel. 04163 6352 / 0170 6922660
martina.claude@web.de

Hauskreis

Mittwochs, 1x monatlich, 19.30 Uhr
Informationen und Kontakt:
Ute und Ecki Jost
Tel. 04161 / 52781
jost-buxtehude@t-online.de

Fundraising WunderWerk

Fundraising-Team (Nach Absprache)

Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97

Kirchenbüro

Pfarrsekretärin Helge-Lene Maselewski
 Bürozeiten:
 Di. 9.00 - 12.00 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
 (während der Schulferien nur dienstags)
 Cuxhavener Str. 124, 21614 Buxtehude - Nkl.
 Tel.: 0 41 61 / 8 25 75
 KG.Neukloster@evlka.de

Pastorin

Pastorin Eva Gotthold
 Cuxhavener Straße 124, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97
 Eva.Gotthold@evlka.de

Vikarin

Marielle Seligmann
 Tel.: 0151/46 21 01 62
 marielle.seligmann@evlka.de

Regionaldiakon / FSJ

Niklas Renken
 niklas.renken@evlka.de
 Anschrift: Bleiche 1, 21640 Horneburg
 Tel.: 0 41 63/ 8 24 80 21

Küster

Finn Witt, Tel.: 0160 8756308
 f.l.witt@t-online.de

Organist

Gregor Wessel, Tel.: 0170 / 77 77 486

Posaunenchor

Jens Dammann, Tel.: 04161 / 789 90

WunderWerk

Leitung: Eva Gotthold
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97
 Gregor Wessel
 Tel.: 0170 / 77 77 486
 Dániel Dombó
 domboproduction@gmail.com
 Verwaltung: Helge-Lene Maselewski
 Tel.: 0 41 61 / 8 25 75

Friedhof

Friedhofsgärtner: Thomas Bellmann
 Harsefelder Str. 28, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 22 52
 Friedhofswärter: Knut Mirkens
 Grabenfeld 4, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 28 26

Kirchenvorstand

Pastorin Eva Gotthold, Vorsitzende
 Cuxhavener Straße 124, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97

Günter Schuch, stellv. Vorsitzender
 Harsefelder Str. 30, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 39 81

Sonja Beckmann
 Heitmannshausen 76 B, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Swen Brettschneider
 Dammhauser Straße 27 A, Dammhausen
 Tel.: 0 41 61 / 8 57 29

Hans Claudé
 Moorstraße 19 B, Neukloster
 Tel.: 0 41 63 / 63 52

Jörg Dammann
 Gartenstraße 34, Buxtehude
 Tel.: 0 41 61 / 558 99 26

Annika Matthiessen
 Harsefelder Straße 151 A, Hedendorf
 Tel.: 0176 773 110 33

Arne Stelter
 Weimarer Straße 15, Buxtehude
 Tel.: 04161 / 30 18 10

Förderkreis St. Marien

Sonja Beckmann, Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Haus der Diakonie

Ehe- und Lebensberatung, Kirchenkreis-
 sozialarbeit, Sucht- und Schuldnerberatung
 Harburger Str. 2, 21614 Buxtehude
 Tel.: 04161 / 644446
 Fax: 04161 / 644449

Telefonseelsorge Elbe-Weser

Tag und Nacht kostenlos erreichbar!
 Tel.: 0 800 / 111 0 111

Welt Laden

Buxtehude, St.-Petri-Platz 7
 Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Homepage der Kirchengemeinde
www.st-marien-neukloster.de

Unsere Gottesdienste

April

02. Donnerstag <i>Gründonnerstag</i>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl und mit der Combo	<i>Vikarin Seligmann</i>
03. Freitag <i>Karfreitag</i>	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Vera Schikora, Sopran	<i>Pastorin Gotthold</i>
05. Sonntag <i>Ostern</i>	6.00 Uhr	Liturgische Feier der Osternacht mit Chor	<i>Pastorin Gotthold</i> <i>Vikarin Seligmann</i>
05. Sonntag <i>Ostern</i>	10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern mit dem Posaunenchor	<i>Vikarin Seligmann</i>
06. Montag <i>Ostermontag</i>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern mit anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten	<i>Pastorin Gotthold</i>
11. Samstag	19.00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation	<i>Pastorin Gotthold</i> <i>Vikarin Seligmann</i>
12. Sonntag <i>Quasimodogeniti</i>	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	<i>Pastorin Gotthold</i> <i>Vikarin Seligmann</i>
17. Freitag	16.30 Uhr	Rauszeit-Gottesdienst Start am Gemeindehaus	<i>Lektorin Beckmann</i>
19. Sonntag <i>Misericordias Domini</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis anschließend Kirchencafé	<i>Pastorin Gotthold</i> <i>Ecki Jost</i>
26. Sonntag <i>Jubilate</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastorin Gotthold</i>

Mai

03. Sonntag <i>Kantate</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Eröffnung des Mitsingfestivals mit dem Kirchenchor, dem JugendVokalEnsemble und der Combo	<i>Pastorin Gotthold</i>
10. Sonntag <i>Rogate</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	<i>Pastorin Gotthold</i>
14. Donnerstag <i>Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in Damnhäusern mit dem Posaunenchor	<i>Pastorin Gotthold</i>
17. Sonntag <i>Exaudi</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastorin Gotthold</i>
24. Sonntag <i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastorin Gotthold</i>
25. Sonntag <i>Pfingstmontag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Pfingstmarktplatz	<i>Vikarin Seligmann</i>
29. Freitag	16.30 Uhr	Rauszeit-Gottesdienst Start am Gemeindehaus	<i>Lektorin Beckmann</i>
31. Sonntag <i>Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Vikarin Seligmann</i>